

N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 01.09.2014

Tagungsort:	Gemeindehaus Altwarp		
Beginn:	19.00 Uhr		Ende: 20.40 Uhr
anwesend:	Herr Bauer Herr Kny	Herr Adameit Frau Ottenstein	Frau Knüttel
Gäste:	9 Einwohner		
Amt:	Frau Grap		

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 24.07.2014 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 24.07.2014 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Altwarp zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern
DS-Nr. 002/023/2014
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Altwarp
DS-Nr. 002/027/2014
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Altwarp am Kostenaufwand der Gemeinde Hintersee im Rechtsmittelverfahren in der 2. Instanz gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Erdgasleitung OPAL, Abschnitt M-V, Kompensationsmaßnahme Martensches Bruch
DS-Nr. 002/028/2014
- TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für den Wassersportverein Altwarp
DS-Nr. 002/029/2014
- TOP 11: Diskussion über die Änderung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung
- TOP 12: Diskussion über die Klarstellungssatzung und Prüfung vorliegender Änderungsanträge
- TOP 13: Informationen der Bürgermeisterin
- TOP 14: Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 15: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 002/026/2014 – Aufhebung DS 002/021/2014 - Grundstücksverkauf -
 - TOP 16: Sonstiges
 - TOP 17: Anfragen der Gemeindevertreter
-

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister Herr Bauer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Einwohner: Am 10./11./12. August haben Wasserwanderer am Strand mit ihren Booten gelegen und dort gezeltet. Ist das Zelten am Strand erlaubt? Wurden Gebühren entrichtet?

Bürgermeister: Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt sehr schlechten Witterungsbedingungen konnten die Wasserwanderer ihre geplante Tour nicht fortsetzen und haben dort ausnahmsweise nach seiner Erlaubnis gezeltet. Sie wollten ausdrücklich nicht kostenlos zelten. Der Gemein-

de fehlt hier jedoch eine entsprechende Gebührengrundlage. Eine Bar-Spende an die Gemeinde habe er abgelehnt, da er sich über die Zulässigkeit und den Umgang damit nicht im Klaren war. Letztendlich haben die Wasserwanderer eine Spende zugunsten der Grundschule Ahlbeck getätigt. – Für Wasserwanderer und Radfahrer fehlen in der Gemeinde Übernachtungsmöglichkeiten bzw. ein Rastplatz. Für diese Fälle muss die Gemeinde im nächsten Jahr eine andere Lösung finden.

Einwohner: Bemängelt, dass in dieser Saison die Zuwegung zur Slipanlage häufig von den Quads/Fahrzeugen der Fa. Luchterhand gequert wurde und dies zu erheblichen Störungen führte.

Bürgermeister: Auch dazu muss die Gemeinde im nächsten Jahr ein besseres Konzept finden.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Alle 5 gewählten Gemeindevertreter sind anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Gemeindevertreterin Ottenstein beantragt die Behandlung des TOP 10 (Beschlussvorlage 002/029/2014) im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Die Gemeindevertretung gibt dem Antrag einstimmig statt.
Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 24.07.2014 und Protokollbestätigung

Anfragen werden nicht vorgetragen.

Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 24.07.2014 bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreter-sitzung am 24.07.2014 gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretungssitzung am 24.07.2014 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Altwarp zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern – DS-Nr. 002/023/2014

Sachverhalt:

Das Landesraumentwicklungsprogramm wird gemäß §§ 6 und 7 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern fortgeschrieben. Die betroffene Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen sind bei diesem Verfahren zu beteiligen. Ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Das Kabinett hat am 25. Februar 2014 beschlossen, dass das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung für den Fortschreibungsentwurf des Landesraumentwicklungsprogramms die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens durchführt. Diese beginnt am 07. April und endet am 04. Juli 2014.

Die Kommune hat nunmehr Gelegenheit, zum Entwurf Stellung zu nehmen und Anregungen,

Hinweise und Bedenken zu äußern.

Mit Schreiben vom 23.07.2014 hat das Amt im Auftrag seiner Gemeinden zum Planungsentwurf Hinweise und Anregungen gegenüber der Landesregierung abgegeben. Dieses Schreiben liegt heute als Nachreichung vor und wird von der Gemeindevertretung inhaltlich debattiert.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwarp, zum Entwurf der Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern im 1. Beteiligungsverfahren nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz Hinweise und Bedenken gem. dem Schreiben des Amtes vom 23.07.2014 anzumelden.

TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Altwarp – DS-Nr. 002/027/2014

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2011 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungsberichte incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind dieser Vorlage beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	3.271.810,53 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2011 beträgt	./ 161.962,32 €
Das Jahresergebnis 2011 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	./ 161.962,32 €
Die Finanzrechnung weist für 2011 einen Finanzmittelüberschuss aus von	12.231,93 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.05.2014 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2011 i. d. F. vom 09.10.2013 zu empfehlen.

Die Gemeindevertretung debattiert den Fakt, dass der festgestellte Fehlbetrag wesentlich durch den Hafen als Betrieb gewerblicher Art verursacht wird (zu geringe Einnahmen bzw. zu hohe Ausgaben). Hier ist eine andere Lösung erforderlich.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Altwarp:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2011 i. d. F. vom 09.10.2013 wird festgestellt.
2. Die Verwaltung wird gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ermächtigt, den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 161.962,32 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Bürgermeisterin wird für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt.

TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Altwarp am Kostenaufwand der Gemeinde Hintersee im Rechtsmittelverfahren in der 2. Instanz gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Erdgasleitung OPAL, Abschnitt M-V, Kompensationsmaßnahme Martensches Bruch – DS-Nr. 002/028/2014

Sachverhalt: gem. Beschlussvorlage

Die Gemeindevertretung diskutiert insbesondere, ob eine finanzielle Beteiligung durch die Ge-

meinde überhaupt sinnvoll ist bzw. sie sich diese Ausgabe leisten kann, wenn die Erfolgsaussichten der Revision nicht so hoch sind.

Auf Antrag von Gemeindevertreter Kny beschließt die Gemeindevertretung, die weitere Behandlung der Beschlussvorlage im nichtöffentlichen Teil vorzunehmen.

TOP 10: Diskussion über die Änderung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung

Änderungen Hauptsatzung:

- 2 Ausschüsse wie folgt:
 - o Finanzausschuss mit max. 5 Gemeindevertretern (einschl. Bürgermeister); keine sachkundigen Einwohner
 - o Ausschuss für Tourismus, Veranstaltungen, Fremdenverkehr, Naturschutz und Umwelt mit max. 5 Gemeindevertretern (einschl. Bürgermeister) und max. 4 sachkundigen Einwohnern
- sitzungs- und funktionsbezogene Aufwandsentschädigungen in Höhe der Maximalsätze gem. der neuen Entschädigungsverordnung 2013 ab dem 01.01.2015
- Erhöhung der Zuständigkeitswertgrenze des Bürgermeisters für einmalige Leistungen auf 1.000,- €

Geschäftsordnung: keine Änderung

TOP 11: Diskussion über die Klarstellungssatzung und Prüfung vorliegender Änderungsanträge

Der Gemeindevertretung ist unklar, warum die freie Fläche zwischen den Straßen und der alten Mühle/Nachtigallenwäldchen ausgegrenzt ist. Diese Fläche, außer dem Nachtigallenwäldchen, ist potentiell bebauungswürdig.

Die weitere Beratung hierzu verlegt die Gemeindevertretung in den nichtöffentlichen Sitzungsteil, TOP Bau- und Grundstücksangelegenheiten.

TOP 12: Informationen des Bürgermeisters

- Zur Bewältigung der vielen anstehenden Problem wurden 4 Arbeitsgruppen gebildet:
 - Friedhof: Frau Ottenstein, Herr Bauer
 - Strand/Dorf: Herr Kny, Herr Adameit
 - Öffentlichkeitsarbeit: Herr Knüttel, Herr Bauer
 - Multiples Haus: Frau Ottenstein, Herr Bauer, Herr Kny
- Die Feuerwehr weist eine sehr schlechte Ausstattung auf. Die Einsatzbereitschaft ist nicht immer gegeben. In der nächsten Woche findet in der Verwaltung eine Beratung zum Thema Feuerwehr statt.
- Der Stromverbrauch am Hafen kann aus den vorliegenden Rechnungen von der Verwaltung den einzelnen Objekten nicht eindeutig zugeordnet werden. Separate Erfassung / Zähler-einbau sind für die Hafencontainer etc. erforderlich.
- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung erfolgt (Hinweis der Einwohnerin Frau Bocklage, dass lt. Frau Schwibbe, Verwaltung, Förderungsmittel für nachhaltige Projekte erwartet werden).
- Information zum Vermietungsstand des Multiplen Hauses. Für einen Arzt ist keine Lösung in Aussicht.
- Frau Ottenstein informiert über die eingeleiteten Arbeiten auf dem Friedhof, Grabstellen unter Denkmalschutz (11) und die Absicht, zu einem öffentlichen Arbeitseinsatz auf dem Friedhof im Herbst aufrufen zu wollen.
- Der Bürgermeister hat kürzlich den Vorschlag des Herrn Lüdtkke für ein Altwarper Wappen erhalten, stellt diesen vor und schlägt einen öffentlichen Aufruf für ein Altwarper Wappen vor.

TOP 13: Sonstiges

Keine Sachverhalte.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp.

Bauer
Bürgermeister

Grap
Schriftführerin